

Wassermassen rufen Feuerwehr auf den Plan

Schulstraße entgeht nur knapp einer Überschwemmung

SCHWÖRSTADT (BZ). Die starken Regenfälle des vergangenen Wochenendes waren zu viel für die Ossenbergentwässerung. Wie Wetterexperte Helmut Kohler gemeldet hat, fielen zwischenzeitlich 260 Liter pro Quadratmeter in der Stunde. Nur durch den Einsatz der Feuerwehr konnte eine große Überschwemmung an der Schulstraße vermieden werden, so Kohler. Zehn Einsatzkräfte waren rund eineinhalb Stunden im Einsatz. „Das erste Absetzbecken und die zwei Überläufe waren innerhalb rund drei Minuten

komplett zu und der letzte Überlauf war überfordert. Selbst das 200-Millimeter-Abflussrohr des letzten Absetzbeckens konnte die gewaltigen Wassermassen nicht mehr komplett abführen“, schreibt Kohler. Noch vor etwa einem Jahr hätte es bei diesem Niederschlagsereignis keine so großen Probleme gegeben, mutmaßt Kohler. Die Wassermassen der Ossenbergentwässerung nehmen stetig zu, weshalb er fordert, dass den Gesprächen zwischen Landratsamt und Gemeinde Taten folgen müssen (BZ berichtete).



Innerhalb weniger Minuten waren die Ablaufbecken voll. FOTO: KOHLER